

Pfarreiblatt Obwalden

16/2026 | 12. September bis 2. Oktober



Hunc codicem/ similitudinem fidelem codicis
illius celeberrimi qui/ auctore **h**ENRICO
GUNDelfingen canonico **B**eronensi anno **MCDLXXXVIII**
conscriptus/ officium divinum in honorem tunc temporis
vix mortui **N**icolaï de **F**lüe eiusque vitam conti-
net **F**œderatio studentium **h**elvetica/ ut traditionem
suam centenariam neque umquam interruptam/ bea-
tam moxque canonicè in **S**anctorum numero haben-
dum **N**icolaum de **F**lüe pro fœderationis pa-
trono venerantem/ in perpetuum confirmaret/ nec
non ut publice gratiam referret patri patriæ glo-
rioso/ **h**elvetiorum terram/ urbes ac populum
ab atrocissimi belli anni **MCDLXXXIX** ad annum
MCDLXXV vastationibus tutato/ quamque ob rem
peregrinationem promissam ac votam exsequens
Ecclésiæ **S**axlensi/ olim de iure codicis origi-
nalis possessori/ in proprietatem ac possessionem
perpetuam et inalienabilem contulit die- SS.
Marcellini/ **P**etri et **E**rasmi **MCDLXXV** anni
MCDLXXVI.
præsens instrumentum propria manu signando
confirmavi:

Kirche und Kultur

Musikalische Werke zu Ehren von Bruder Klaus von 1488 bis 2017

1488, ein Jahr nach dem Tod des Eremiten im Ranft, schrieb Heinrich von Gundelfingen ein Offizium zu Ehren des Verstorbenen: Er verfasste die Texte für das kirchliche Stundengebet und versah die zu singenden Teile mit deutschen Choralnoten. Dieses Bruderklausen-Offizium ist ein bedeutendes Dokument spätmittelalterlicher Kirchenmusik.

Heinrich von Gundelfingen stammte aus der Bischofsstadt Konstanz. An der Universität Freiburg i.Br. bekleidete er das Amt eines Professors der Dicht- und Redekunst. Zugleich genoss er das Anrecht auf mehrere Pfründen, war Rektor der Kirche zu Sarnen und erhielt 1480 vom Rat der Stadt Luzern eine Chorherrenstelle in Beromünster. 1488 legte er sein Lehramt nieder und übersiedelte ins Kollegiatstift Waldkirch an der Elz. Dort starb er im August 1490.

Der älteste Bruderklausengesang und seine wechselvolle Geschichte

Gundelfingen schrieb im Jahr 1488 das Offizium zu Ehren von Bruder Klaus (Offizium: kirchliche Tagzeiten). Er war fest überzeugt, dass der Verstorbene bald heiliggesprochen werde. Wohl aus Dankbarkeit für das Kanonikat in Beromünster widmete er das Offizium dem Rat von Luzern. 1591 befand sich die (zeitweise abhanden gekommene) Handschrift in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Sachseln. 1650 wird sie wieder im Hof zu Luzern aufbewahrt und durch den Stiftsorganisten und Choralkenner Johann Benn kopiert (in römi-

scher Quadratnotation). Diese Luzerner Abschrift von 1650 kam nach Sachseln (heute im Pfarrarchiv), das Original von 1488 wurde nach Rom an die Ritenkongregation für den Kanonisationsprozess von Bruder Klaus geschickt und wird letztmals 1657 in den Akten der Ritenkongregation aufgeführt.

1932 wurde in Bologna im Nachlass eines Jesuitenabtes das Original dieses Choral-Offiziums gefunden, das seit 1657 verschollen war. 1972 habe ich als SRF-Musikredaktor dieses Offizium in einer Radiosendung aus der unteren Ranftkapelle übertragen und wohl auch erstmals seit 1488 aufführen lassen.

Leider wurde die Wirkungsgeschichte dieser Handschrift im Hinblick auf die Kanonisation (Heiligsprechung) bisher kaum erforscht, noch weniger wurde eine Einordnung dieser Musikhandschrift in die Musikgeschichte vorgenommen. Sie ist ein wichtiges Dokument des spätmittelalterlichen Chorals. Der vereinfachte, das heisst von Melismen (Verzierungen) befreite Choral führt in direkter Linie zum deutschen Kirchenlied. So erinnert etwa die eingängige Antiphon ad Benedictus «Pie Eremita Nicolae» der Laudes an die Melodie des Weihnachtsliedes «Josef, lieber Josef mein».

**Offizium
Gundelfingen
anhören:**



Der spätmittelalterliche Choral und das deutsche Kirchenlied

Die schlichte, von weitläufigen Melismen befreite Chormelodik des 15. Jahrhunderts, wie sie (auch) im Offizium zu Ehren von Bruder Klaus in Erscheinung tritt, und das seit dem Mittelalter vorhandene deutsche Kirchenlied («Christ ist erstanden») führen im 16. Jahrhundert (auch) zum reformierten Psalmenlied und zum «Genfer Psalter».

Eine schlichte Melodik weisen auch die Bruderklausenlieder der Neuzeit auf.

Bruderklausenlieder vom 16. bis ins 19. Jahrhundert

Der spätere St. Galler Stiftsbibliothekar Johannes Duft zählt in seiner Schrift «Bruder Klaus in der Musik» (erschieden 1937 in Stans) verschiedene Bruderklausenlieder des 16., 17. und 18. Jahrhunderts auf, die meist nach alten Weisen gesungen wurden («im Ton von»). Interessant ist, dass im 18. Jahrhundert ein Bruderklausenlied sogar in einer reformierten Liedsammlung von Johann Kaspar Lavater erschien mit einer einfachen Melodie von Pfarrer Johann Schmidlin (vier Auflagen). Die einzige bekannte Komposition des 19. Jahrhunderts ist die Vertonung des Bruderklausengebets (lat. «Dominus meus et Deus meus») von Gustav Arnold, dem in Luzern als Musikdirektor wirkenden Uerner Komponisten, der mit Richard Wagner befreundet war. Diese Lieder bestätigen die grosse Verehrung von Bruder Klaus im Schweizerland und in Süddeutschland.



Titelseite und Bild S. 3: Die Abschrift des Offiziums von Gundelfingen im Pfarrarchiv Sachsln.

20. Jahrhundert

Im 20. Jahrhundert mehren sich die Kompositionen zu Ehren von Bruder Klaus. Zur Feier des 500. Geburtstages von Bruder Klaus erschienen 1917 Bruderklausenlieder von Bonifaz Kühne (Zug) und Ignaz Kronenberg (Luzern/Beromünster). Die Menzinger Schwester Arnolda Bartsch komponierte zum Jubeljahr ein Melodram über Bruder Klaus, das im Kloster mehrmals aufgeführt wurde. 1926 schrieb der Surseer Musikdirektor Joseph Frei eine schwungvolle Melodie zum Bruderklausenlied «Vom Himmel blickt ein heller Stern». Das Lied fand damals Aufnahme im Basler Kirchengesangbuch, im Liederbuch der katholischen Jungmannschaft «Jungsang» und später im Kirchengesangbuch (KGB) von 1965. In der Westschweiz komponierte Joseph Bovet, der bekannte Freiburger Musiker und Kapellmeister an der Kathedrale, 1926 zwei Bruderklausenlieder (Cantiques au bienheureux Nicolas de Flue): «Au flanc des monts» und «Bénissez-nous».

Arthur Honeggers «Nicolas de Flue»
Besonders viele Kompositionen erschienen in den 30er- und 40er-Jah-

ren – vor der Heiligsprechung von Bruder Klaus (1947). Sr. Irmentrude Schmid vom Kloster Menzingen vertonte 1937 das deutsche Bruderklausengebet. Der St. Galler Komponist und Domkapellmeister Josef Gallus Scheel komponierte 1939 das wunderschöne, heute immer noch viel gesungene Bruderklausenlied «Mein Herr und mein Gott» (Katholisches Gesangbuch Nr. 546). Messen und Kantaten schrieben Ignaz Martin Mitterer, P. Emanuel Bucher, Fridolin Roth, Johann Baptist Hilber und andere. Wohl die bedeutendste Komposition aus dieser Zeit ist Arthur Honeggers Oratorium «Nicolas de Flue» auf einen Text von Denis de Rougemont, geschrieben im Auftrag des Kantons Neuenburg für die Landesausstellung von 1939.

1947 – Heiligsprechung

Zur Heiligsprechung in Rom schrieb Benno Ammann 1947 eine Messe zu Ehren von Niklaus von Flüe. Und zu den Heiligsprechungsfeierlichkeiten im Mai 1947 in Sachsln komponierten Johann Baptist Hilber und Josef Garovi eine Festmesse.

Der Sachsler Komponist Josef Garovi schrieb bereits 1934 zur Altarweihe in Sachsln verschiedene Bruderklausenkompositionen und dann wieder 1984 zum Papstbesuch von Johannes Paul II. auf dem Flüeli das Lied «Friedensheiliger Bruder Klaus».

Die Menzinger Schwester Leonilla Baldin komponierte im Heiligsprechungsjahr 1947 eine aparte Kantate «Nicolas de Flue».

1987 – «Aus der Tiefe»

In den 80er-Jahren wurde die Tradition, eigens Kompositionen zu Ehren von Bruder Klaus in Auftrag zu geben, wieder aufgenommen. So schrieb zum 500. Todestag von Bruder Klaus am 21. März 1987 der avantgardistische Komponist und Direktor des Zürcher Konservatoriums, Hans Ulrich Lehmann, ein instrumentales Proprium

zum gregorianischen Offizium des Heinrich von Gundelfingen. Er betitelte diese Komposition «ad missam in honorem S. Nicolai de Flüe».

Im Juli 1987 wurde auch eine vielbeachtete Komposition in der Ranftschlucht aufgeführt: Klaus Cornells Ranftmusik «Aus der Tiefe». Diese Musik nimmt Bezug auf fünf Visionen des Niklaus von Flüe. Der Berner Komponist konzipierte das Werk für eine Aufführung (elektroakustische Wiedergabe) in der Ranftschlucht zum Bruderklausen-Gedenkjahr 1987.

21. Jahrhundert

Auch im 21. Jahrhundert, gerade zum Jubeljahr 2017, werden wieder Kompositionen zu Ehren von Bruder Klaus geschaffen. So schreibt Erwin Mattmann aus Alpnach eine Kantate «Gemeinsam zur Mitte» und Carl Rütli eine Auftragskomposition für den Festgottesdienst am 24. September in der Jesuitenkirche Luzern. Jul Dillier komponiert eine Musik zum Visionengedenkspiel von Paul Steinmann, das auf der Sachsler Allmend aufgeführt wurde. Und der Sachsler Musiker Joel von Moos komponierte eine Kantate zu Ehren von Dorothea von Flüe.

«Eremitam Christi Nicolaum Helvetia canat», so beginnt die Sequenz Heinrich von Gundelfingens in seinem Offizium von 1488. Es ist das früheste Zeugnis der Verehrung von Bruder Klaus. Mit ihm beginnt eine bedeutsame Reihe von Bruderklausenkompositionen bis auf den heutigen Tag. Einige wurden hier vorgestellt.

Angelo Garovi



Der Musikhistoriker Dr. Angelo Garovi (geb. 1944 in Sarnen) war von 1968 bis 1980 Musikredaktor am Schweizer Radio; anschliessend bis 2007 Staatsarchivar des Kantons Obwalden.

Kirche und Welt

Welt

Vatikan

Papst feiert Schöpfungsgottesdienst

Am Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung (1. September) hat Papst Leo XIV. einen feierlichen Gottesdienst gefeiert. In den päpstlichen Gärten seiner Sommerresidenz in Castel Gandolfo folgte er dabei dem neuen, im Vorjahr von ihm in Auftrag gegebenen Formular der «Heiligen Messe für die Bewahrung der Schöpfung». Dieses stellt in Lesungen und Gebeten den Lobpreis Gottes für seine Schöpfung und die Verpflichtung des Menschen zur Bewahrung der natürlichen Umwelt in den Mittelpunkt. Unter Schirmpalmen, Mittelmeereichen und Olivenbäumen zelebrierte der Papst im Licht der spätsommerlichen Abendsonne den Gottesdienst mit etwa 200 Teilnehmenden. In seiner Predigt erklärte er unter Verweis auf den 18. Psalm, es wäre oberflächlich, sich mit der Betrachtung der Natur oder der Sterne am Himmel zu begnügen, «ohne dabei zum Schöpfer all dieser Wunder zurückzugehen». Die Schöpfungszeit dauert noch bis zum 4. Oktober.

Assisi

Strassenkunstwerk ehrt den heiligen Franziskus

Zum 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi gestalten Strassenmaler aus aller Welt vor der Grabeskirche des Ordensgründers ein riesiges Gemeinschaftswerk. An dem 50 Quadratmeter grossen Bild arbeiten zwölf sogenannte Madonnari auf dem Platz der Basilika des mittelitalienischen Ortes, in der Franziskus (um 1181–1226) beigesetzt ist, wie das Portal Visit Assisi berichtet. 40 weitere Künst-

ler und Künstlerinnen schaffen ebenso viele Pflasterbilder zu Ehren des populären Heiligen.

Nepal

Caritas: Flutopfer unter Schock

Viele Überlebende der Flutkatastrophe in Nepal stehen nach Einschätzung von Caritas international unter Schock. «Viele haben Angehörige verloren oder wissen nicht, ob sie noch leben. Besonders dramatisch ist die Situation vieler Kinder, die ihre Eltern oder Geschwister vermissen oder vorübergehend bei Verwandten und Nachbarn untergebracht werden mussten», sagte Julia Gietmann von Caritas international. Caritas Nepal habe begonnen, in Schulen und Gemeindehäusern, die als Notunterkünfte dienen, Lebensmittel und Decken zu verteilen. In Planung sei eine Suppenküche, um täglich für 1500 Menschen zu kochen. Caritas international kündigte an, dank der «grossen Spendenbereitschaft der deutschen Bevölkerung» die Hilfen auszuweiten.

Schweiz

Jona

Pfarrei plant «Kreuz-Installation»

Viele Menschen scheuen sich, Hauskreuze einfach zu entsorgen. In der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Jona SG werden deshalb immer wieder Kreuze abgegeben. Nun will sie der Pfarreirat in einer Ausstellung präsentieren. Gefällt jemandem ein Kruzifix, darf er es mitnehmen. Die Aktion wurde im lokalen Pfarrblatt angekündigt mit dem Hinweis, dass Hauskreuze «ohne Verwendungszweck» im Sekretariat abgegeben werden können. Zu den Kreuzen, die bereits bei der Pfarrei aufbewahrt werden, kamen folglich weitere hinzu. Rund 70 seien es jetzt, sagt die Pfarreibeauftragte. Die Kreuz-Installation wird am Samstagabend, 12. September im Anschluss an den

Gottesdienst in einer Vernissage vorgestellt und mit Weihrauch und Weihwasser gesegnet.

Solothurn

Bischof ernennt Generalvikarin

«Generalvikariat wird synodaler» – so titelt das Bistum Basel in einer veröffentlichten Mitteilung über eine besondere Personalentscheidung. Per 1. November 2026 ernennt der Basler Bischof Felix Gmür die Theologin Sarah Gigandet zur Bischöflichen Delegierten im Generalvikariat. Von 2016 bis 2024 war die Walliserin als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Diözesankurie des Bistums Basel tätig. Dort trug sie für Bischof Felix Gmür Informationen für Reden, Predigten und andere Texte zusammen. In Absprache mit ihm verfasste sie auch Texte.

National

Nationales Berufsbild für Seelsorge im Gesundheitswesen

Der Berufsverband Seelsorge im Gesundheitswesen (BSG) hat am 1. September in Bern sein erstes nationales Berufsbild verabschiedet. Vorausgegangen war ein mehrjähriger, von der Praxis ausgehender Prozess, an dem sich die aktuell 283 Mitglieder beteiligen konnten. Zur ausgebuchten Fachtagung waren 110 Seelsorgende und Gäste aus der ganzen Schweiz nach Bern gereist.

Einsiedeln

Ehemalige Gardisten pilgerten

Die Vereinigung ehemaliger Päpstlicher Schweizergardisten lud zur traditionellen Fusswallfahrt. Als Hauptzelebrant der Messe wurde Erzbischof Ettore Balestrero begrüsst. Er ist Ständiger Beobachter des Heiligen Stuhls bei den Vereinten Nationen in Genf. Die Fusswallfahrt begann in Altmatt SZ und führte über den Chatzenstrick nach Einsiedeln.

50 Jahre Museum Bruder Klaus Sachseln

Vom Bürgerhaus zum Museum

Seit 1976 prägt das Museum Bruder Klaus in Sachseln die Kulturlandschaft der Zentralschweiz. Entstanden aus dem Wunsch nach einer dauerhaften Erinnerungsstätte für Niklaus von Flüe (1417–1487), entwickelte sich das Haus weit über seine ursprüngliche Funktion hinaus.

Bereits 1917, zum 500. Geburtstag von Niklaus von Flüe, zeigte eine Ausstellung in Sachseln Gemälde, Bücher und historische Dokumente rund um den Einsiedler aus dem Ranft. Damals entstand erstmals der Wunsch nach einem dauerhaften Museum. In den folgenden Jahrzehnten wuchs die Sammlung stetig weiter und die Objekte wurden zunächst an verschiedenen Orten in Sachseln und Flüeli-Ranft aufbewahrt. Gleichzeitig rückte ein markantes Bürgerhaus im Dorfzentrum zunehmend in den Fokus: das sogenannte von-Flüe-Haus, erbaut 1784 von Peter Ignaz von Flüe. 1961 wurde das Gebäude durch engagierte Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Gesellschaft mit dem ausdrücklichen Ziel erworben, darin ein Museum einzurichten.

Kunst als prägende Kraft

Eine zentrale Figur dieser Aufbauzeit war der Künstler Alois Spichtig (1927–2014). Gemeinsam mit weiteren Künstlern gestaltete er 1967 eine vielbeachtete Ausstellung im Erdgeschoss des Hauses. Sie zeigte, dass ein Bruder-Klausen-Museum mehr sein könnte als ein klassischer Erinnerungsort. Kunst, Inszenierung und historische Sammlung traten erstmals in einen lebendigen Dialog. Diese Verbindung von Geschichte und Gegenwartskunst blieb seit der

Eröffnung des Museums Bruder Klaus am 3. April 1976 erhalten. Heute gehört das Museum Bruder Klaus zu den etablierten Kunsthäusern der Zentralschweiz und verbindet historische Forschung mit zeitgenössischer Kunst. Neue Akzente setzte auch die Ausstellung über Dorothee Wyss, die Ehefrau von Niklaus von Flüe, die seit 2020 fester Bestandteil des Museums Bruder Klaus ist. Mit der Neugestaltung der Dauerausstellung im Jahr 2012 veränderte sich auch der inhaltliche Fokus. Im Zentrum stehen seither die historischen Lebensumstände von Niklaus von Flüe und die Wirkungsgeschichte seiner Verehrung bis ins 20. Jahrhundert.

Jubiläumsprogramm für Gross und Klein

Am Jubiläumswochenende wird das Museum Bruder Klaus mit seinem prächtigen Garten zum offenen Begegnungsort mitten im Dorf. Vom 25. bis 27. September laden Führungen, Konzerte, künstlerische Interventionen und Mitmachangebote zum Entdecken und Verweilen ein. Für Familien steht eine kreative Holzboot-Werkstatt bereit, bei der kleine und grosse Besucherinnen und Besucher eigene Segelboote gestalten und im Dorfbrunnen testen können. Ein musikalisches Rahmenprogramm mit Obwaldner Musikerinnen und Musikern sowie öffentliche Führungen durch das historische Peter-Ignaz-von-Flüe-Haus ergänzen das Programm. Für gemütliche Feststimmung sorgt am Samstag und Sonntag eine kleine Festwirtschaft mit Seiler-Raclette – beste Voraussetzungen, um gemeinsam auf 50 Jahre Museum Bruder Klaus anzustossen.



Kunstvolle Begegnung im Museums-garten.

Rückblick und Sinnkrise

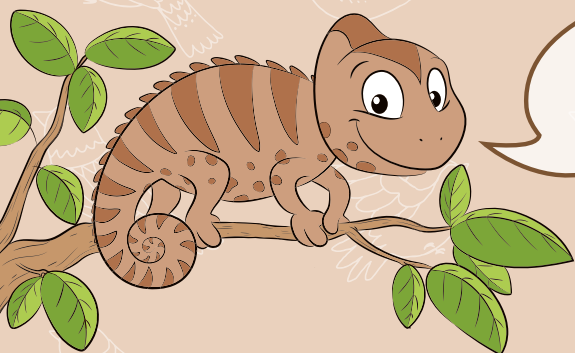
Neben den Jubiläumsfeierlichkeiten präsentiert das Museum Bruder Klaus bis zum 1. November zwei zusätzliche Ausstellungen. Die Wechselausstellung «und jetzt?! – Lebenswege zwischen Sinn und Suche» lässt Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen zu Wort kommen. Sie erzählen von Krisen, Brüchen und ihrer Suche nach einem erfüllten Leben. Die Ausstellung stellt Fragen und lässt den Gästen Raum für eigene Gedanken.

Zudem blickt die Kabinettausstellung «Vom Haus zum Museum» auf 50 Jahre Museumsgeschichte zurück und zeigt den Weg von der ersten Idee eines Museums über die feierliche Eröffnung 1976 bis ins Jetzt. Anhand von Zeitzeugnissen, Dokumenten und ausgewählten Geschichten präsentiert die Ausstellung die Entwicklung des Museums und macht sichtbar, wie sich dieser besondere Ort bis heute weiterentwickelt hat.

www.museumbruderklaus.ch

Patrik Näpfli

Familienseite



**Franziskus
von Assisi?** Kommt mir
irgendwie bekannt vor ...

Ja, liebes Pfarriljo. Den heiligen Franziskus von Assisi solltest du kennen. Er gilt nämlich als Schutzheiliger der Tiere, der Natur und der Umwelt. Eigentlich hiess er Giovanni Bernardone, kam 1182 in Assisi (Italien) auf die Welt und wuchs in einer reichen Kaufmannsfamilie auf. Man erzählt sich, dass Giovanni, der von seinem Vater «Francesco» (kleiner Franzose – deutsch Franziskus) genannt wurde, als Jugendlicher ein feuchtföhliches Leben voller Vergnügens genoss.

Krieg, Kriegsgefangenschaft und Krankheit änderten jedoch seine Lebenseinstellung. In Armut und aus christlicher Nächstenliebe widmete er sich von nun an jedem Lebewesen. Er verstand es, mit Tieren zu sprechen, und lobte Gott mit wunderschönen Beschreibungen für die gesamte Schöpfung. Er gründete einen Orden (heute sind das die Franziskaner), lebte mit seinen Mitbrüdern in Armut und bestärkte sie darin, wie Jesus die wesentlichen Dinge im Blick zu haben und Gutes zu tun.

Bereits zwei Jahre nach seinem Tod am 3. Oktober 1226 wurde Franziskus von Assisi heiliggesprochen. Seinen Gedenktag feiern bis heute viele Gläubige weltweit am 4. Oktober.



Bildausschnitte aus Buch «Assisi. Kunst – Geschichte», Ausgabe Pama Graphicolor.

Das Bild des berühmten italienischen Malers Cimabue sei die getreueste Darstellung des wahren Gesichts von Franziskus, heisst es.

Zum Video:

Hier kannst du mehr
über Franziskus von
Assisi erfahren:



Franziskus plauderte mit Tieren

Vor vielen Jahren durfte ich Assisi besuchen. Ich habe ein entzückendes Städtchen voller Kirchen und Kapellen, Plätze, Wege und Gedenkort an Franziskus in Erinnerung. Besonders in der Basilika San Francesco wird die Geschichte dieses Heiligen und auch jene von Jesus mit fantastischen Gemälden italienischer Künstler erzählt.



Ein Beispiel ist «Die Vogelpredigt» von Giotto.

Der Ausschnitt zeigt, wie Franziskus den Vögeln von Jesus erzählt und sie für ihr wunderbares Federgewand und ihren Gesang lobt und bewundert.

Neben den farbenfrohen Gemälden, die von seinem Leben erzählen, mag ich **den Sonnengesang** von Franziskus. In diesem auch als Lied bekannten Gebet lobt Franziskus Gott für Sonne, Mond und Sterne, Wasser, für alle Geschöpfe und für vieles mehr. Das kannst du auch machen:

Fülle die leeren Sonnenstrahlen! Schreibe die Namen jener Menschen hinein, die zu dir gehören, die du magst, mit denen du Zeit verbringen möchtest. Du kannst auch Tiere dazuschreiben, die dir gefallen, oder Tiere, mit denen du gerne reden möchtest. Das Gebet in meiner Sonne ist eine kurze Dialektversion des Sonnengesangs von Franziskus. Gefällt's dir?

Tamara

Adler

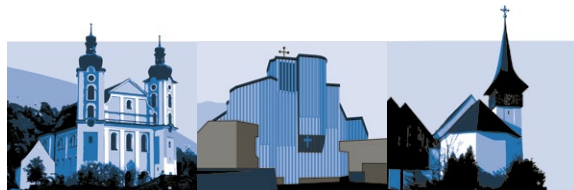
Sommervogel

Liebä Gott,
dui hesch alles gmacht.
D'Sunne für der Tag und
dr Mond für d'Nacht.
Pflanze, Tier und Bäum.
S'Wasser, d'Sommervögel
und üsi Träim.
Bsunders für üses Läbä
meched mier dier
Dankä sägä.

Pfarrilio

Pinguin

Mirjam



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 12. September

- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 15.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Spital
 18.00 Schwendi Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Sonntag, 13. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Winterhilfe Obwalden

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 09.00 Kägiswil Kroat. Eucharistiefeier, Pfarrkirche
 09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 10.00 Sarnen Festgottesdienst 50 Jahre Kirchengemeindeverband Obwalden, mit der Sarner Kantorei, Pfarrkirche, anschliessend Apéro
 18.00 Kägiswil Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 14. September

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 15.30 Sarnen Andacht, Kapelle Heiligkreuz

Dienstag, 15. September

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 16. September

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 17. September

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 10.00 Sarnen Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
 13.45 Sarnen Monatswallfahrt «Sarner Jesuskind», Rosenkranz und Eucharistiefeier, Frauenkloster

- 17.00 Kägiswil Rosenkranz, Pfarrkirche Kägiswil
 19.00 Schwendi Hildegardfeier, Andacht
 Damenturnverein Stalden, Pfarrkirche

Freitag, 18. September

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 19. September

- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 15.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Spital
 18.00 Schwendi Eucharistiefeier mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche

Sonntag, 20. September – Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

Opfer: Inländische Mission; Seelsorgeprojekte und für Seelsorger/innen in Notlagen in der Schweiz

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 10.00 Kägiswil Eucharistiefeier, Pfarrkirche
 11.15 Sarnen Italienische Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
 17.00 Sarnen Ökumenische Feier, reformierte Kirche Sarnen; Einladung Dekanat Obwalden, evang.-ref. Kirchengemeinden und Regierungsrat des Kantons Obwalden; anschliessend Apéro

Montag, 21. September

- 08.00 Schwendi Schulgottesdienst, Pfarrkirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 19.15 Sarnen Taizé-Gebet, Altarraum Pfarrkirche

Dienstag, 22. September

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 23. September

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 07.45 Sarnen Schulgottesdienst, Kapelle Wilen
 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 24. September

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 10.00 Sarnen Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
 17.00 Kägiswil Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 25. September – hl. Bruder Klaus*Opfer: Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss*

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Samstag, 26. September

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

**Sonntag, 27. September –
26. Sonntag im Jahreskreis***Opfer: Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss*

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Kägiswil	Kroat. Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 28. September

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 29. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 30. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 1. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 2. Oktober

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, danach Herz-Jesu- Freitag-Anbetung, Frauenkloster
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Jzt.: Familie Johann Burch-Stöckli, Wilen; Arnold Ettlin, Hubelweg 9; Ida Küttel, Am Schärme; Mina von Rotz-Beck, Cherweg.

Sonntag, 13. September, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Erstjzt.: Maria Kuchler-von Wyl, Allmendpark Alpnach, ehemals Birkenweg 7, Kägiswil.

Samstag, 26. September, 18.00, Pfarrkirche Schwendi

Jzt.: Marie-Theres Omlin-Burch, Brand.

Sonntag, 27. September, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Jzt.: Josef und Pia Bürgi-Lussi, Beimattli, Wilen; Sophie und Franz Kuchler-Bürgi und Sohn Thomas Kuchler, Schür 1.

Verstorbene

Angelo Da Silva Oliveira, Badallmend 2, Wilen;
Melk Fanger-Rohrer, Am Schärme, Sarnen;
Peter Kastlunger-Kathriner, Rosenweg 4, Sarnen.

Trauerungen

- Jelena Lötscher und Simon Fenk am 19. September
- Petra Sigrist und Philipp Amrhein am 19. September

Aus dem Seelsorgeraum**50 Jahre Kirche Obwalden****Sonntag, 13. September, 10.00, Pfarrkirche Sarnen**

Jubiläumsgottesdienst mit Bischof Joseph Maria Bonnemain, anschliessend Apéro.

Ab 12.00 startet das Orgelfeuerwerk mit vier Organis-tinnen und Organisten im Viertelstundentakt.

Musik am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**Samstag, 19. September, 18.00, Pfarrkirche Schwendi**

Der Kirchenchor Schwendi singt die Vaterunser-Messe von Lorenz Maierhofer mit Orgelbegleitung unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

Sonntag, 20. September, 17.00, ref. Kirche Sarnen

Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Ledergerber und Pfarrer Michael Candrian. Musik: Jodlerklub Frutt-klänge und Margret Candrian, Orgel. Anschliessend Apéro.

Gedächtnisse**Samstag, 12. September, 18.00, Pfarrkirche Schwendi**

Jzt.: Alois Burch-Burch, Alpenblick.

Sonntag, 13. September, 10.00, Pfarrkirche Sarnen

Erstjzt.: Karl Ritter, Bitzighoferstrasse 6.

Familiä-Chilä: Eltern-Kind-Singen

**Mittwoch, 16. September,
15.30–16.20 im Peterhofsaal**



Gemeinsam sich bewegen, tanzen, zuhören und singen. Dieses Angebot ist für Kinder im Alter von eineinhalb bis vier Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Unkostenbeitrag pro Familie Fr. 5.–. Bitte rutschfeste Socken und etwas zum Trinken mitnehmen.

Ein Angebot der Familiä-Chilä

Taizé-Gebet

**Montag, 21. September, 19.15,
Altarraum der Pfarrkirche Sarnen**



Wenn Sie ein ruhiges Gebet mit vielen einfachen Gesängen und Stille bei Kerzenschein mögen, dann wäre das Taizé-Gebet etwas für Sie.

Jeden zweiten Monat beten und singen wir im Altarraum der Pfarrkirche. Nach dem etwa 30-minütigen Gebet können Sie in der Stille in der Kirche bleiben oder bei einem Tee in der Sakristei mit anderen ins Gespräch kommen.

Agenda Pfarrei/Vereine

Sarnen

16. Sept. **FG Sarnen:** Strickrunde
13.30 im Sitzungszimmer
Pfarrzentrum Sarnen;
Auskunft: Vreni Kiser,
041 660 88 12

Stalden

17. Sept. **Familientreff Stalden:**
09.15–10.45 Krabbeltreff
im Lokal unter der Kirche;
Kontakt: Michèle
Wallimann, 076 473 98 82

17. Sept. **Damenturnverein:**
19.00 Gedächtnis und
Hildegardfeier in der
Pfarrkirche Schwendi

Eltern-Kind-Turnen Schwendi

Vom 14. Oktober 2026 bis 24. März
2027 findet mittwochs, 09.00–10.00,
das ElKi-Turnen in der Turnhalle
Stalden statt.

Bitte bis 2. Oktober anmelden bei
Katja Walker-Gerig, 079 781 68 75.

Kinderturnen Schwendi

Vom 15. Oktober 2026 bis 25. März
2027 findet donnerstags, 15.30–16.30,
das Kinderturnen in der Turnhalle
Stalden statt.

Bitte bis 24. September anmelden bei
Yvonne Bucher, 078 635 95 99

Demnächst

Mittagstisch in Kägiswil

**Mittwoch, 7. Oktober, 11.30,
Restaurant Neuer Adler, Kägiswil**
Gemeinsam ein gutes Essen genießen,
sich austauschen oder ein Jässli
klopfen. Kosten Fr. 20.–.

Anmeldung bis zwei Tage vorher
beim Sekretariat, 041 662 40 20.

Zmittag im Chlooschter

**Mittwoch, 7. Oktober, 12.00
im Frauenkloster Sarnen**

Das Essen findet im Haus Scholastika
des Frauenklosters St. Andreas statt;
bitte Eingang Benediktinisches Zen-
trum benutzen.

Anmelden bitte bis:
Freitagmittag, 2. Oktober
041 662 40 20 oder
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Begegnung am Wochenmarkt Sarnen

Samstag, 17. Oktober, 08.00–12.00

Ein Projekt der 5. und 6. Klasse mit
dem Team der Religionslehrpersonen
des Seelsorgeraums Sarnen.
Sie feiern den Herbst, verteilen feine
Sachen, basteln und spielen mit den
kleinen und grossen Marktbesuchern.

Firmweg 2026/27

Die Anmeldungen für den Firm-
weg wurden Ende August per Post
versandt. Wer 2025 das 9. Schul-
jahr in der Oberstufe oder im Gym-
nasium vollendet hat, sollte im Ver-
teiler für den Versand sein, andern-
falls melden Sie sich bitte.

**Der Firmweg startet am
Samstag, 31. Oktober, in Sarnen.**

Die Unterlagen können beim
Sekretariat des Seelsorgeraums
bezogen werden.
Sekretariat Sarnen, 041 662 40 20;
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

**Anmeldeschluss:
Mittwoch, 30. September 2026**

Die Firmung findet statt am:
Samstag, 5. Juni 2027 um 17.00
in der Pfarrkirche Kägiswil mit
Generalvikar Bernhard Willi.

Sanierung der Petrusstatue

Auf dem hinteren Weg (und Zufahrt) zur Aufbahrungshalle Sarnen steht die Statue von Petrus, einer unserer Kirchenpatrone. In den nächsten Wochen wird diese eingerüstet und professionell restauriert. Vielleicht schauen Sie mal bei einem Spaziergang vorbei?



Petrus im alten Gewand.



Petrus eingerüstet und bereits ein wenig «hübscher».

Rückblicke

Gemeinsam feiern

Freitag, 28. August

25, 40, 50, 60 oder sogar mehr Jahre sind sie verheiratet – ein besonderer Grund, gemeinsam zu feiern und das Ehejubiläum miteinander zu begehen. Über 30 Paare folgten der Einladung und feierten in der Kägiswiler Kirche sowie bei einem feinen Essen im Restaurant Neuer Adler. Begleitet wurden sie dabei von den Kontaktpersonen des Seelsorgeraums Sarnen.

Es entstanden viele schöne Gespräche, es wurde herzlich gelacht und neue Bekanntschaften wurden geschlossen. Ein froher und geselliger



Geselliges Zusammensein nach dem Essen im Restaurant. (Bild: KI-modifiziert)

Anlass, der die langjährigen Ehepaare zusammenbrachte und ihnen wertvolle gemeinsame Momente schenkte.

Minis: Minigolf



Samstag, 5. September

Einen gemütlichen, treffsicheren Nachmittag haben die Minis aus dem Seelsorgeraum gemeinsam verbracht. Da durfte auch das feine Glace nicht fehlen.

Sekretariat

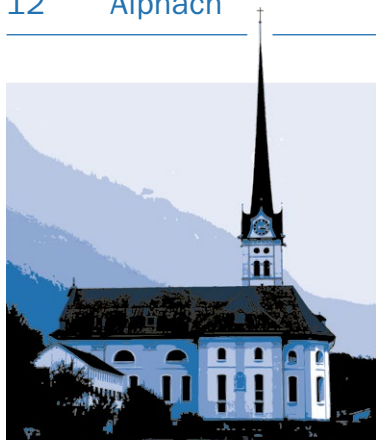
Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
041 662 40 20, seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Mi 08.00–11.30/14.00–17.00

Di, Do, Fr 08.00–11.30

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Stefan von Deschwanden, Seelsorger

Dr. Martin Kopp, Priester

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Roman von Rotz, Katechet i. A.

Kusi Krummenacher, Leiter Firmweg

Gottesdienste

Samstag, 12. September

17.30 Wortgottesfeier

Opfer: Don Bosco Jugendhilfe

Bergchilbi Lütholdsmatt

Sonntag, 13. September

09.00 *kein Gottesdienst*

10.30 Eucharistiefeier und

Taufe in der Kapelle

Lütholdsmatt mit der

Jodlergruppe Bärgröseli,

anschl. Bergchilbi

Opfer: Kapelle Lütholdsmatt

Dienstag, 15. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 17. September

16.00 Eucharistiefeier

im Allmendpark

Freitag, 18. September

08.30 Rosenkranz

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Sonntag, 20. September

09.00 Festgottesdienst mit
Eucharistie und Orgel-
klängen, *anschl. Apéro*

Opfer: Inländische Mission

Dienstag, 22. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 24. September

16.00 Wortgottesfeier

im Allmendpark

Fest Bruder Klaus

Freitag, 25. September

09.00 Festgottesdienst mit
Eucharistie und Musik
vom Trio Feinklang

Opfer: Bruder-Klausen-Stiftung

Sonntag, 27. September

09.00 Eucharistiefeier

Opfer: Migratio

10.30 Tauffeier in Schoried

Dienstag, 29. September

08.30 Rosenkranz

09.00 *kein Gottesdienst*

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 1. Oktober

16.00 Eucharistiefeier

im Allmendpark

Herz-Jesu-Freitag, 2. Oktober

08.00 Anbetung vor dem

Allerheiligsten

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Sonntag, 20. September, 09.00 Uhr

Ged.: Bernadette Wallimann Flury, Steinmattli 3, Ged. des Wohltätigkeitsvereins für Beatrice Bucher-Rothenschulz, Allmendpark Alpnach, ehem. Eichstrasse 15.

Stm.: Geschwister Wallimann, ehem. Büntli, Agnes Spichtig, Unterdorfstrasse 13, Silvia und Meinrad Wallimann-Spichtig und Familie, Büntli, Anna Spichtig, Büntli.

Agenda

12. Sept. **JuBla:** Buiä, Putzä, Punktä

15. Sept. **Begägnigs-Kafi** im Pfarreizentrum, 09.30

15. Sept. **FG:** Meditation am Abend im Besinnungsraum, 19.00

18. Sept. **Wähnenzmittag** im Pfarreizentrum, 12.00

18. Sept. **Volkverein:** Chäsjass im Pfarreizentrum, 20.00

19. Sept. **Blauring:** Jahres- und SOLA-Rückblick

23. Sept. **Familientreff:** Chinderkino im Pfarreizentrum, 14.00

Pfarrei aktuell

Bergchilbi Lütholdsmatt

Am Sonntag, 13. September um 10.30 Uhr findet die Eucharistiefeier zur Bergchilbi Lütholdsmatt mit der **Jodlergruppe Bärgröseli** in der Lütholdsmattkapelle statt. Danach laden die Bergfreunde Alpnach zur geselligen Chilbi ein mit Musik von der **Familienkapelle Stöckli**.

Bustransfer «Bus alpin» auf Voranmeldung per App oder 079 421 62 46.

Wähen für alle!

Wir laden ein zum Wähenmittag am **Freitag, 18. September ab 12 Uhr im Pfarreizentrum**. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bringen Sie Appetit, Familie und Arbeitskollegen mit. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Buffet. Wer die gluschtige Auswahl um eine eigene Wähe erweitern möchte, darf diese gerne dem Küchenteam im EG übergeben. Es können Frucht-, Gemüse-, Käsewähen oder Pizza zum Teilen gebracht werden. Getränke werden zur Verfügung gestellt. Bis bald!

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Gemeinsam feiern wir Eucharistie am **Bettagssonntag, 20. September um 9 Uhr** in der Pfarrkirche. Im Anschluss serviert die Trachtengruppe Alpnach einen Apéro beim Pfarreizentrum. Herzliche Einladung!

Festgottesdienst am Bruder-Klausen-Tag

Am **Freitag, 25. September** feiern wir den Gedenktag unseres Landesvaters, des heiligen Niklaus von Flüe. Das Seelsorgeteam lädt herzlich ein zum Festgottesdienst mit Eucharistiefeier um 9 Uhr in der Pfarrkirche. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Trio Feinklang mit Lisbeth Tschopp an der Altflöte (*Mitte*), Rut Wieland an der Zither (*rechts*) und Thomas Wieland am Piano (*links*).



Trio Feinklang.

Jubiläumskonzert



80 JAHRE KIRCHENCHOR CÄCILIA ALPNACH

mit Solosängerin, Komponistin und Chorleiterin

Nicole Flühler und Band

unter der musikalischen Leitung von

Rainer Held

Uraufführung
populäre Messe
«Vertruiwä»

Bruederchlais-Juiz
Ave verum von Mozart

Samstag, 19. September 2026 19.30 Uhr

Sonntag, 20. September 2026 17.00 Uhr

kath. Kirche Alpnach

Eintritt frei, Türkollekte



Obwaldner
Kantonalbank



SWISSLOS
Kulturförderung
Kanton Obwalden



GÜBER
NATUR
STEINE

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarreisekretariat bleibt am Bruder-Klausen-Tag, 25. September geschlossen. Während den darauffolgenden Herbstferien ist das Sekretariat von Montag bis Freitag vormittags von 08.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

In Notfällen bleiben unsere Seelsorgenden via Hauptnummer 24/7 erreichbar (Weiterleitung auf Pikett).

Danke für die Kenntnissnahme.

Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Sven Sigrist am 30. August.
Wir wünschen der Tauffamilie Gottes Segen, alles Liebe und viel Freude.

Bestattungen

Martin Ming, Alte Landstr. 23, am 11. September; Beatrice Bucher-Rothenfluh, Allmendpark Alpnach, ehem. Eichistr. 15, am 12. September.
Herr, nimm sie auf in deinem Reich und gib ihnen die ewige Ruhe.



Pfarrrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei 041 660 14 24
Mo bis Fr 08.30–11.30
Mo/Di/Do 14.00–16.00

Sekretärin Pfarrei:
Agnieszka Krasnopolska
Sekretärin Kaplanei: Lisa Hüppi
www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam
Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs
Pfarradministratur 041 660 14 24
Wallfahrt 041 660 12 65
Joachim Lurk, Diakon 041 660 01 66
Winfried Adam, Seelsorger
079 413 67 26

Gottesdienste

Samstag, 12. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
18.00 Sachseln Hl. Messe
(Vorabend)

Sonntag, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe
10.15 Sachseln Hl. Messe
10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Bergpfarrei Guttet-Feschel

Montag, 14. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
10.00 Sachseln Hl. Messe;
Wallfahrt der Seelsorgenden der Schweiz

Dienstag, 15. September

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 16. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 17. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 18. September

09.15 Sachseln Hl. Messe
15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 19. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
18.00 Sachseln Hl. Messe

Sonntag, 20. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

08.30 Flüeli Hl. Messe
10.00 Sachseln Hl. Messe
Die Messe beginnt schon um 10 Uhr; sie wird von Radio SRF übertragen.
10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

14.30 Sachseln Andacht

Kollekte: Inländische Mission

Montag, 21. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 22. September

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 23. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 24. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 25. September

Bruder-Klausen-Fest

08.30 Sachseln Hl. Messe
09.15 Flüeli Hl. Messe
10.15 Sachseln Festmesse
mit Bischof Dr. Benno Elbs
Musik: Kantorei Sachseln, Solisten und Instrumentalisten
10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
11.15 Ranft Hl. Messe
15.00 Sachseln Vesperandacht
mit eucharistischem Segen
Kollekte: Erdbebenopfer in Venezuela und Kolumbien

Samstag, 26. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
18.00 Sachseln Hl. Messe
(Vorabend)

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe
10.15 Sachseln Hl. Messe
10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Migratio

Montag, 28. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 29. September

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 30. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
17.30 Sachseln Euchar. Anbetung
18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 1. Oktober

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 2. Oktober

09.15 Sachseln Hl. Messe
15.30 Ranft Hl. Messe

Festtag des Schweizer Landespatrons Bruder Klaus

Freitag, 25. September



Festprogramm

08.30 Uhr Frühgottesdienst in der Pfarrkirche Sachseln

09.15 Uhr Heilige Messe auf dem Flüeli (Dorfkapelle)

10.15 Uhr Feierlicher Einzug in die Pfarrkirche Sachseln
Festgottesdienst mit Predigt von **Bischof Dr. Benno Elbs, Bischof von Feldkirch und Apostolischer Administrator von Liechtenstein**

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor der Kantorei Sachseln: *Missa brevis Sancti Joannis de Deo* von J. Haydn sowie Werke von Bach und Zemp; Streicherensemble und Solistin

Anschliessend Apéro für die Bevölkerung und die geladenen Gäste vor der Kirche mit Ständchen der Musik Eintracht Sachseln

11.15 Uhr Heilige Messe im Ranft (Untere Ranftkapelle)

15.00 Uhr Vespertagesdienst in der Wallfahrtskirche mit eucharistischem Segen

17.00 Uhr Feiertagsausklang mit Alphontrio Gräfimatt auf dem Flüeli

Die Kollekte im Festgottesdienst wird für die Erdbebenopfer in Venezuela und Kolumbien aufgenommen, in den übrigen Gottesdiensten für die Wallfahrt.

Das Museum Bruder Klaus ist am Bruder-Klausen-Fest von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Freier Eintritt in alle Ausstellungen und Herbst-Apéro-Bufferet.

Herzlich willkommen, Bischof Benno Elbs!

Jedes Jahr kommen am 25. September zahlreiche Menschen aus dem In- und Ausland nach Sachseln und Flüeli-Ranft, um am Grab und an den Wirkungsstätten des heiligen Bruder Klaus dessen Festtag zu feiern. Die Regierung des Kantons Obwalden beehrt den Wallfahrtsort an diesem Tag mit ihrer Anwesenheit.



Auch die Kirche ist jedes Jahr durch einen besonderen Verantwortungsträger vertreten. In diesem Jahr freuen wir uns, **Bischof Dr. Benno Elbs von Feldkirch** (Österreich) bei uns willkommen zu heissen. Er ist zugleich Apostolischer Administrator des Fürstentums Liechtenstein.

Vorarlberg ist unserem Wallfahrtsort seit Langem verbunden: Jahr für Jahr dürfen wir viele Pilgerinnen und Pilger aus Vorarlberg bei uns begrüßen. Auch in der Diözese Feldkirch wird Bruder Klaus verehrt. So ist ihm etwa die Pfarrkirche Dornbirn-Schoren geweiht, in der sich auch eine Reliquie des Heiligen befindet. Umso mehr freut es uns, in diesem Jahr den Bischof von Feldkirch bei uns zu Gast zu haben.

Benno Elbs ist der vierte Diözesanbischof von Feldkirch. Papst Franziskus ernannte ihn 2013 zum Bischof; am 30. Juni 2013 wurde er im Feldkircher Dom zum Bischof geweiht.

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs, Pfarradministrator

Gedächtnisse

Pfarrei Sachseln

Sonntag, 13. September

10.15 Stm. Regina Omlin, Unterholz, Flüeli-Ranft; Stm. Marie und Balz Omlin-von Ah, Unterholz, Flüeli-Ranft; Stm. Cäcilia und Niklaus Rohrer-Iten und Familie, Flurimattli 6; Stm. Melchior Barmet-Widmer, Bachgasse 23, Flüeli-Ranft; Ged. Bruno und Anna Flühler-Grolimund.

Sonntag, 27. September

10.15 1. Jzt. Maria Anderhalden-Britschgi, ehem. Chuematt 5; Stm. Trudi Rohrer-von Flüe, Sohn Ruedi und Familie, Rüteli 3; Stm. Anton und Maria Portmann-Spichtig, Chilchgasse 4; Stm. Margrith Rohrer-von Flüe, ehemals Hegi; Stm. Marie von Moos, Stucklistrasse 3.

Kaplanei Flüeli

Sonntag, 27. September

08.30 Ged. Margrit Ward-Rohrer und Albert Rohrer, Egglen 1.

Pfarrei aktuell

Unterstützung für die Pfarrrkirche Guttet-Feschel

Der zuständige Pfarrer von Leuk, Daniel Noti, bittet um Unterstützung für die Bergpfarrei Guttet-Feschel im Wallis. Im Wallis ist die Finanzierung von pfarreilichen Aufgaben, die bei uns über die Kirchensteuern finanziert werden können, eine grosse Herausforderung. Renovierungs- und Instandstellungsarbeiten können oft nur mit Spendengeldern erfüllt werden. Gerne unterstützen wir die Pfarrei Guttet-Feschel mit der Sonntagskollekte vom 12./13. September.

Der Pfarrer schreibt: «Die Pfarrei bewahrt sakrale Kultgegenstände bedeutender Goldschmiede auf. Im Laufe der Jahrzehnte wurden diese häufig

genutzten Objekte durch den ständigen Gebrauch und altersbedingte Prozesse in Mitleidenschaft gezogen. Viele der sakralen Gegenstände unserer Kirche zeigen mittlerweile deutliche Spuren der Zeit: Abnutzung, Oxidation und Beschädigungen. Eine sachkundige Restaurierung durch spezialisierte Kunsthandwerker und Restauratoren ist unerlässlich, um die Funktionalität und den historischen Wert der Objekte zu erhalten und zukünftigen Schäden vorzubeugen. Die betroffenen Gegenstände wurden fachmännisch begutachtet. Die Arbeiten sind aufwendig und verursachen erhebliche Kosten, die von der Kirchengemeinde allein nicht getragen werden können.

Wir sind auf die finanzielle Hilfe von Sponsoren und Spendern sowie von freiwilligen Geldspenden der Pfarreiangehörigen angewiesen. Deshalb wenden wir uns auch an die Pfarrei Sachseln mit der herzlichen Bitte, die dringend notwendige Wiederherstellung ausgewählter sakraler Gegenstände finanziell zu unterstützen. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass diese einzigartigen Artefakte auch kommenden Generationen erhalten bleiben. Wir danken Ihnen im Voraus von Herzen für Ihre wohlwollende Unterstützung – im Namen der Pfarrei Herz Jesu Guttet-Feschel und aller, die sich für den Erhalt unseres sakralen Erbes einsetzen. Ein herzliches Vergelt's Gott!»

Chiläkafi

Am **Sonntag, 13. September** sind Sie nach den hl. Messen von 08.30 (Flüeli) und 10.15 (Sachseln) herzlich zum Kafi eingeladen.

Sport Union: Hildegardfeier

Am **Donnerstag, 17. September um 19.00** lädt die Sport Union zur Andacht in die Grabkapelle Sachseln ein. Gemeinsam wollen wir innehalten und Kraft und Inspiration schöpfen.

Romy Isler

Kleinkinderfeier

Am **Samstag, 19. September um 16.30** findet in der Pfarrkirche eine Kleinkinderfeier statt. Fabienne Stalder-Rohrer erzählt die Geschichte «Abschied von der kleinen Raupe». Gemeinsam erfahren wir, dass Abschied zum Leben gehört und zugleich der Anfang von etwas Neuem und Schönerem sein kann.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung von Eltern, Grosseltern oder älteren Geschwistern.

Sonntagsfiir

Im «Sonntagsfiir»-Kreis sind Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 3. Klasse willkommen. Gemeinsam entdecken sie spielerisch religiöse Erfahrungen, feiern das Kirchenjahr und lernen Rituale, Gebärden und Geschichten aus der Bibel kennen. Mit allen Sinnen können sie Gott und Jesus begegnen und Gemeinschaft erleben.

Die nächste Feier findet am **Samstag, 19. September um 18.00** im Pfarreiheim statt. Heidi Lurk gestaltet die Feier zum Thema «Bhüetet uf allne Wäg».

Verschiedenes

Gleis3: Jass-/Spielnachmittag

Mittwoch, 16. September, 14.00 bis 16.00 im Pfarreiheim. Wir freuen uns auf eine gesellige Spielrunde bei Kaffee und Kuchen.

Pro Senectute: Mittagstisch

Am **Donnerstag, 24. September, 12.00** organisiert Pro Senectute für unsere Senior/innen ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant «la collina», Felsenheim.

Anmeldung bis Dienstagabend an: Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72, oder Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64.



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22

Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. September
Fest Mariä Namen
19.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. September
Kirchweihfest zu Mariä Namen
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Andacht

Dienstag, 15. September
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 17. September
09.15 hl. Messe

Samstag, 19. September
19.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 20. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Festgottesdienst
mit Jodlerklub Echo
vom Melchtal
19.30 Andacht

Dienstag, 22. September
09.15 hl. Messe

Freitag, 25. September
Bruder-Klausen-Fest
09.30 Festgottesdienst

Samstag, 26. September
19.30 Vorabendmesse

Stiftmessen

Samstag, 12. September, 19.30 Uhr
Für alle Wohltäter der Wallfahrts-
kirche Melchtal.

Samstag, 19. September, 19.30 Uhr
Für P. Michael Iten OSB, Melchtal.

Pfarrei aktuell

Hochzeit

Mit Freude begleiten wir Daniel Röthlin und Terézia Zbinová, die am 19. September den Bund der Ehe schliessen werden.



Wir wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg durchs Leben.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Am 20. September feiern wir mit der ganzen Kirche der Schweiz den Gottesdienst als Dank für Gottes Segen, den wir in unserem Alltag erfahren. Wir bitten dabei um Frieden in der Welt und zeigen Bereitschaft zur Versöhnung und Busse. Wir freuen uns, dass wie jedes Jahr der Jodlerklub Echo vom Melchtal mit seinem Gesang die hl. Messe begleitet.

Bruder-Klausen-Fest

Am **Freitag, 25. September** feiern wir den **Gottesdienst um 09.30 Uhr** im Gedenken an den heiligen Bruder Klaus.

Seniorentreff

Rückblick Mittagessen

29 Seniorinnen und Senioren vom Melchtal und von ausserhalb trafen sich am 24. August im Felsenheim zu einem gemütlichen Zusammensein. Da sich viele nach langer Zeit wieder einmal sahen und sich viel zu erzählen hatten, startete man bei schönem Wetter mit einem Apéro. Anschliessend genoss man ein fantastisches Mittagmenü.

Mit vielen Neuigkeiten und nach einem interessanten Austausch ging es gut gelaunt nach Hause.

Rosa Michel



Herbstjassen

Montag, 21. September, 13.30 Uhr
im Restaurant Nünalp.
Einsatz Fr. 5.–

Es freut sich auf einen gemütlichen Jassnachmittag *Rosa Michel*



Pfarrei Kerns

Pfarramt 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
www.kirche-kerns.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. September

17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
gestaltet von der
Frauengemeinschaft Kerns

Sonntag, 13. September Kreuzerhöhung

09.00 Messe Bethanien
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Migratio (Bistum)
11.30 Berggottesdienst Fluealp
ob St. Niklausen

Mittwoch, 16. September

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 18. September

10.00 Eucharistiefeier Huwel

Samstag, 19. September

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
09.00 Messe Bethanien
10.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Chilekafi
in der Bibliothek
Kollekte: Inländische Mission

Mittwoch, 23. September

Kein Gottesdienst

Freitag, 25. September

Hl. Bruder Klaus

09.00 Messe Bethanien
10.00 Eucharistiefeier
mit Singkreis
10.00 Eucharistiefeier Huwel
Kollekte: Seminar St. Luzi, Chur

Samstag, 26. September

17.30 Eucharistiefeier

Stiftmesse

Samstag, 26. September, 17.30 Uhr
Anton und Frieda von Rotz-Egger,
Hostett, und Angehörige.

Pfarrei aktuell

FG-Gottesdienst

Samstag, 12. September, 17.30 Uhr
in der Pfarrkirche
Gestaltet von der Liturgiegruppe der
FG Kerns zum Thema Vergebung.
Wir freuen uns auf einen besinnlichen
Moment.

Frauengemeinschaft Kerns

Fluealp

Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr
Berggottesdienst auf der Fluealp ob
St. Niklausen. Herzlich lädt der Berg-
klub Meerli, St. Niklausen ein.

*Der Anlass findet nur bei guter Witte-
rung statt.*

Wir gratulieren

Zum 95. Geburtstag am 17. September
Agnes Anna Jessel-Bucher,
Huwel 8, Kerns.

Zum 80. Geburtstag am 20. September
Irma Berchtold-Röthlin,
Huwel 4, Kerns.

Taufen

Sonntag, 20. September,
Pfarrkirche Kerns

- Malia Durrer,
Tochter von Ramon und Franziska
Durrer-Durrer, Feldlistrasse 2.

Sonntag, 20. September,
Kapelle St. Niklausen

- Lea Magdalena Russo,
Tochter von Prisco Francesco Russo
und Albina Stocker, Sarnen.

Trauung

Samstag, 19. September,
St. Niklausen

- André von Deschwanden und
Sandra von Rotz,
Heidenmattstrasse 3, Kerns.

Holzwang-Kapelle

Freitag, 25. September, 19.00 Uhr
Gottesdienst.

Die Pfarreikommission lädt zum Weg der Versöhnung ein

Sonntag, 27. September, 17.00 Uhr
Treffpunkt vor dem Gästehaus
Kloster Bethanien
Kunstbetrachtung mit anschliessen-
dem Austausch.
Dauer ca. 1,5 Stunden, Getränke wer-
den offeriert. Wer eine Mitfahrgele-
genheit von Kerns aus wünscht, melde
sich bitte im Pfarramt.

Pfarreikommission Kerns

Buchstart Bibliothek Kerns

Donnerstag, 24. September
von 10.00 bis 10.30 Uhr
Für Kinder von 1 bis 3 Jahren
und eine Begleitperson.
Geschichten, Verse und Fingerspiele
mit Ambra Linder.

Vorschau

Kapellweihfest Siebeneich

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr

Ministranten Kerns – neue Oberminis und Ministrantenaufnahme



Am Kirchweihfest wurden **Lea Gippert, Yamea Ettlin, Christoph Lang und Aline Kweesar** (v.l.n.r.) offiziell und feierlich in unsere Ministrantenschar aufgenommen. Ausserdem begrüßten wir im Festgottesdienst die neuen **Oberministranten Roby Bünter und Hanna Durrer**. Den neuen Minis sowie den beiden Oberministranten wünschen wir viele schöne, bereichernde Gottesdienste und ein langes Wirken in unserer Pfarrei. *Thomas Schneider*

Jublatag 2026

Samstag, 12. September, 10.00 Uhr:
Einladung zum Brunch im Pfarrhof
Um 11.00 Uhr startet das Spass-Programm für die Kinder mit gleichzeitiger Inforunde für alle interessierten Eltern.

Das Programm endet ca. um 14.00 Uhr wieder auf dem Pfarrhofplatz.

Fotorückblick Pfarreilager

Freitag, 18. September, 19.30 Uhr
im Singsaal

Einladung zum 1. Chilekafi

Sonntag, 20. September
Kaffee. Begegnung. Gemeinschaft.
Die Projektgruppe «Chilekafi» der Pfarreikommision freut sich sehr, dich in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Nach dem Gottesdienst sitzen wir bei einem feinen Kaffee noch ein wenig zusammen und pflegen die Gemeinschaft.

Pfarreikommision

HERZLICHE EINLADUNG ZUM 1.

CHILEKAFI

Kirche Kerns

SONNTAG · NACH DEM GOTTESDIENST

**KAFFEE. BEGEGNUNG.
GEMEINSCHAFT.**

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

WANN:

Sonntag
20.09.26

WO:

Bibliothek



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Yolanda Pedrero 079 624 95 45

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00
www.pfarrei-giswil.ch

Sakristan

Bruno Odermatt 079 261 64 31

Religionsunterricht

Erika Brunner-Berchtold,
Heidi Rohrer, Gabriel Bulai

Gottesdienste

Samstag, 12. September

Pfarrsaal

17.30 Sunntigsfiir
1. und 2. Klassen

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

St. Anton/Grossteil

09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
mitgestaltet vom
FG-Chor, anschliessend
«Na-Chilä-Träff»
in der Boni

Opfer: Schöpfungszeit 2026

Mittwoch, 16. September

Alte Kirche

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 18. September

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 19. September

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis

BWZ oder St. Laurentius/Rudenz

Eidgenössischer Dank-,

Buss- und Bettag

09.30 Eucharistiefeier, mitge-
staltet vom Duo Fidelio,
Apéro beim BWZ
(Bei schlechtem Wetter
findet der Gottesdienst in
der Kirche Rudenz statt.)

Opfer: Bettagsopfer für die
Inländische Mission

Mittwoch, 23. September

Alte Kirche

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 25. September

Bruder-Klausen-Fest

Alte Kirche oder St. Anton/ Grossteil

09.30 Eucharistiefeier,
mitgestaltet vom
Kirchenchor

Opfer: Alte Kirche

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 26. September

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis

St. Anton/Grossteil

09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Opfer: Migratio

St. Laurentius/Rudenz

11.00 Tauffeier Nina Vunic,
Tochter von Mirta und Vid
Vunic, Brünigstrasse 69

Freitag, 2. Oktober

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Oktober

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 12. September

Dreissigster für Alfred Abächerli-
Burch, Aariedstrasse 1.
Stm. für Emma Halter und
Geschwister, Bosslismatt.

BWZ oder St. Laurentius/Rudenz

Sonntag, 20. September

Stm. für Josef und Benedikta Ross-
acher-Berchtold, Selibiel, Otto Ross-
acher-von Ah, Rebstock 2, Albert
und Rita Rossacher-von Ah, Selibiel,
und Angehörige.

Alte Kirche, bei schlechtem Wetter

St. Anton/Grossteil

Freitag, 25. September

Stm. für Max und Marie Albert-
Kaufmann, Dichtigen 1.

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 26. September

Stm. für Paul Häcki-Kiser,
Mattenweg 20.

St. Anton/Grossteil

Sonntag, 27. September

Stm. für Walter und Helen Degelo-
Ming und Angehörige, Spechts-
brenden.

Aushilfe

Am Wochenende vom 26. und
27. September wird Thomas Schneider
mit uns den Gottesdienst feiern.
Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Bruder-Klausen-Fest

Wiederum hoffen wir am Bruder-Klaus-Tag (25.9.) auf gutes Wetter, denn es ist immer ein besonderes Erlebnis, den Gottesdienst unter freiem Himmel bei der Alten Kirche mitzugestalten. Dieses Jahr singt der Chor aus der «Alpenländischen Messe» von Lorenz Maierhofer. Natürlich wird die Gemeinde beim gemeinsamen Gesang zum Einzug, zum Agnus Dei und zum Schluss vom Chor unterstützt. Während der Kommunion geniessen wir die Stille und lauschen dem Vogelgesang und den Geräuschen des Waldes. Da Antonia Durrer aufgrund eines Seminarbesuches nicht anwesend sein kann, wird sie von Valérie Halter vertreten.

Wir suchen Dich!
für unsere Apérogruppe

Du hast Zeit und Lust,
ca. 5 Mal pro Jahr
nach dem Gottesdienst
für das leibliche Wohl
zu sorgen?

Dann komm
in unser Team!

Bei Fragen & Interesse
melde dich gerne bei:

Pfarrsekretariat
041 675 11 25



Genauere Angaben:

- Fünf Anlässe und zwei Kirchgemeindeversammlungen.
- Die Anlässe werden **jeweils von zwei oder drei Personen** durchgeführt.
- Ziel ist genügend Mitglieder zu haben, so dass jedes **etwa an der Hälfte der Anlässe mitwirkt**.
- **Stundenlohn** für die geleisteten Stunden beträgt brutto Fr. 25.-.

Sonntag, 20. Sept. 2026, 9.30 Uhr

Familiengottesdienst Erntedank



Draussen beim BWZ oder Kirche RU

Bist du gerne kreativ und bereit für eine neue Herausforderung?

Idee für ein tolles Sujet?

Leitung gesucht für
die Gestaltung der
Heimosterkerzen
2027



Dann melde dich für die Leitungsaufgabe für die Gestaltung der Heimosterkerzen 2027. Zu den Aufgaben gehören die Planung des Sujets, die Materialbeschaffung sowie die Koordination der Umsetzung der Heimosterkerzen mit wertvollen Helferinnen und Helfern.

Wir freuen uns auf eine ausdrucksstarke Heimosterkerze 2027, die den Menschen zu Hause viel Licht spendet.

Für weitere Auskunft:
Pfarrer Gabriel Bulai
041 675 11 16 oder
gabriel.bulai@pfarrei-giswil.ch

Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 14. September, 12.00 Uhr im «dr Heimä»

Anmeldung bei:

Anita Wolf-Burch, 079 565 33 57 oder Esther Burch-von Ah, 079 321 84 97



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55
Öffnungszeiten Sekretariat:
 Patrizia Burch/Anita Ryser
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00
Für Notfälle ausserhalb der
Öffnungszeiten: 041 678 11 54
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch
 www.pfarrei-lungern.ch

Pfarradministrator
 Niklas Gerlach 041 678 11 54
 pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Katechese/Jugendarbeit
 Irène Rüttimann, Sabrina Fischer,
 Ramona Bürki, Niklas Gerlach

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis
 08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Inländische Mission

Sonntag, 20. September
Firmung
Keine Beichtgelegenheit
 09.30 Firmgottesdienst
 mit Bischof Joseph Maria
 Bonnemain
Opfer: Jungwacht und Blauring
Lungern

Freitag, 25. September

Hl. Niklaus von Flüe
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Stiftung Bruder Klaus

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis
 08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Migratio

Stiftmessen

Freitag, 25. September, 09.30 Uhr
 Arnold und Rosmarie Halter-Imfeld
 mit Familien, Kaisers
 Josef Imfeld, Kiefer Sepp

Sonntag, 27. September, 09.30 Uhr
 Arnold und Hilda Gasser-Stalder
 mit Familie, Belles

Kapelle Eyhuis

Samstag, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis
 16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Inländische Mission

Mittwoch, 16. September

17.00 Wortgottesfeier

Samstag, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis
 16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Jungwacht und Blauring
Lungern

Mittwoch, 23. September

17.00 Wortgottesfeier

Freitag, 25. September

Hl. Niklaus von Flüe
 11.00 Eucharistiefeier
Opfer: Stiftung Bruder Klaus

Samstag, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis
 16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Migratio

Mittwoch, 30. September

17.00 Rosenkranzgebet

Kapelle St. Beat Obsee

Dienstag, 15. September

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 22. September

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 29. September

18.30 Eucharistiefeier

Kapelle St. Maria Dorf

Freitag, 18. September

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00
 eucharistische Anbetung

Freitag, 25. September

09.00 **keine** Eucharistiefeier

Freitag, 2. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00
 eucharistische Anbetung

Pfarrei aktuell

Wallfahrt Sakramentskapelle

Am **Sonntag, 27. September** findet die Wallfahrt zur Sakramentskapelle statt. Abmarsch ist um **13.00 Uhr** bei der Kapelle Bürglen. Der Gottesdienst startet ca. um 14.30 Uhr.

Rückblick Schultheksegnung

Bei wunderschönem Sommerwetter feierten zahlreiche Kinder mit ihren Familien die Schultaschensegnung. In einer fröhlichen und farbenfrohen Feier stand die Botschaft im Mittelpunkt, dass Gott die Kinder auf ihrem Weg durch Kindergarten und Schule begleitet und beschützt. Mit einem kleinen Engel als Begleiter und dem Segen für ihre Schultaschen wurden die Kinder gestärkt ins neue Schuljahr geschickt. Zum Abschluss durften sie ihre persönlichen Wünsche und Hoffnungen aufschreiben



und diese bei einer gemeinsamen Ballonaktion unter strahlend blauem Himmel auf die Reise schicken.

Ein schöner und stimmungsvoller Anlass, der Gross und Klein daran erinnerte: Wir sind auf unserem Weg nicht allein – Gott geht mit uns.

Ramona Bürki

Zu Besuch beim Bischof

Am 29. August machten sich unsere Firmandinnen und Firmanden frühmorgens gemeinsam auf den Weg nach Chur. Dort erwartete uns ein abwechslungsreicher Tag mit vielen schönen Begegnungen und neuen Eindrücken.

Ein besonderer Höhepunkt war die persönliche Begegnung mit dem Bischof. Bei der anschliessenden Führung durch das bischöfliche Schloss erhielten wir spannende Einblicke und durften beim gemeinsamen Znüni miteinander ins Gespräch kommen. Nach dem Mittagessen im Priesterseminar rundete der Besuch im Domschatzmuseum unser Programm ab. Neben all dem Interessanten blieb auch genügend Zeit für Gemeinschaft, Gespräche und gemeinsames Lachen. So wurde der Ausflug zu einem wertvollen Erlebnis auf unserem Weg zur Firmung.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck gehen wir nun gemeinsam weiter auf unserem Weg zur Firmung.



Gottesdienste

Samstag, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Inländische Mission

Samstag, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Jungwacht und Blauring
Lungern*

Samstag, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Migratio

Seinen feierlichen Höhepunkt findet dieser gemeinsame Weg am 20. September 2026 mit der Firmung. Alle sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag gemeinsam mit unseren Firmandinnen und Firmanden zu begehen und zu feiern.

Ramona Bürki

Senioren-Mittagstisch

Das Eyhuis Lungern lädt am **Donnerstag, 24. September** zum gemeinsamen Mittagstisch für Senioren ein.

Anmeldung bis Dienstag an das Küchenteam, Tel. 041 679 71 95 oder per E-Mail: leitunggastronomie@eyhuis.ch.

AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Küchler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen
079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

58. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 17/26 (3. bis 16. Oktober): Montag, 21. September.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

Bruder-Klausen-Fest 2026

Festprogramm in Sachseln

08.30 Frühgottesdienst mit Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs.

10.15 Feierlicher Einzug in die Kirche; Festgottesdienst mit Predigt von Bischof Dr. Benno Elbs, Bischof von Feldkirch und Apostolischer Administrator von Liechtenstein. Musikalische Gestaltung: Kirchenchor der Kantorei Sachseln: «Missa brevis Sancti Joannis de Deo» von J. Haydn; Streicherensemble und Solistin. Anschliessend ist Apéro vor der Kirche.
15.00 Vesper mit eucharistischem Segen.

Festprogramm in Flüeli-Ranft

Flüeli-Kapelle: 09.15 hl. Messe
Untere Ranftkapelle:

11.15 hl. Messe

Flüeli: 17.00 Feiertagsausklang mit Alphonbläsern

Kantonale Feier zum Bettag in der reformierten Kirche Sarnen

Der Regierungsrat, das Dekanat Obwalden und die evangelisch-reformierten Kirchgemeinden laden auch dieses Jahr wieder zur kantonalen Gemeinschaftsfeier am Eidgenössischen Bettag ein. **2026 findet der ökumenische Gottesdienst in der reformierten Kirche Sarnen statt.** Beim anschliessen den Apéro besteht Gelegenheit zum ungezwungenen Kontakt mit dem Regierungsrat und weiteren Behördenmitgliedern.

Sonntag, 20. September: 17.00 Begrüssung durch Frau Landammann Cornelia Kaufmann-Hurschler; ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag mit Pfr. Michael Candrian und P. Patrick Ledergerber unter Mitwirkung des Jodlerklubs «Fruttklänge», Kerns; anschliessend Volksapéro.



2026 bietet wieder die reformierte Kirchgemeinde Gastrecht und offeriert den Apéro.

50 Jahre Museum Bruder Klaus

Jubiläumswochenende 25.–27. September: Freier Eintritt von Freitag bis Sonntag.

Freitag: 11–17 Uhr Herbst-Apéro-Bufet. 15 Uhr öffentliche Führung.
Samstag: 10 Uhr Jubiläums-GV im Pfarreiheim Sachseln. 11 Uhr Einweihung der Statue «Spirale des Lebens» von Alois Spichtig. 14–16 Uhr Familienprogramm. 15 Uhr Hausführung «Wenn Wände sprechen könnten».

Sonntag: 11 und 15 Uhr Hausführungen. 10–12 / 14–17 Uhr Familienprogramm. Sa/So: musikal. Unterhaltung.

Wallfahrt der Seelsorger/innen

Am 14. September treffen sich Seelsorgende aus der ganzen Schweiz in Sachseln/Flüeli-Ranft. Der Wallfahrtsgottesdienst mit dem St. Galler Bischof Beat Grögli beginnt um 10 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachseln.

50 Jahre Kirchgemeindeverband

13. September: 10.00 Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche Sarnen. Anschl. Apéro riche.
12.00 4 × 15 Min. Orgelfeuerwerk.